



## Polizeirevier Wittenberg

### **Polizeimeldungen**

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### **Kriminalitätslage:**

##### Diebstahl

Am Montag wurden im Zeitraum von 9 bis 16.30 Uhr in der Bachstraße in Zahna auf einem Gartengrundstück ein Bungalow und eine Laube aufgebrochen. Der Sachschaden ist nach Angaben des 74-jährigen Geschädigten um ein Vielfaches höher als die entwendeten Süßigkeiten im Wert von ca. 5 €.

Am Montag gegen 10.30 Uhr wurde einer 63-jährigen Frau in einem Einkaufsmarkt in Mühlanger die Geldbörse mit persönlichen Dokumenten, EC- und Krankenkassenkarte sowie Bargeld entwendet. Zum Täter gibt es keine Hinweise.

##### Sachbeschädigung

Vom Sonntagabend bis Montag 15 Uhr wurde an einem in Wittenberg in der Erich-Mühsam-Straße parkenden PKW Opel Astra die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen. Da aus dem Fahrzeug nichts entwendet wurde, geht der 47-jährige Geschädigte von einer Sachbeschädigung aus.

## **Verkehrslage:**

### Unfälle

Am Montag um 14.20 Uhr befuhr eine 18-jährige Frau mit ihrem VW Polo die B 100 aus Gräfenhainichen kommend und bog in Radis nach links

in die Radiser Bahnhofstraße ab. Dabei achtete sie unzureichend auf eine entgegenkommende 43-jährige Fahrerin eines Skoda Rapid. Diese befuhr die B 100 aus Bergwitz kommend und wollte geradeaus in Richtung Gräfenhainichen weiter fahren. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt, wobei der VW nicht mehr fahrbereit war.

Ein wachsamer Zeuge beobachtete am Montagmittag in der Heubnerstraße in Wittenberg einen Mann, welcher mit seinem schwarzen Mercedes rückwärts einparken wollte und dabei gegen einen parkenden PKW Opel fuhr. Nachdem sich der Unfallverursacher den Schaden ansah, fuhr er davon. Da am Opel ein Unfallschaden feststellbar war, wurde ein Strafverfahren wegen Verkehrsunfallflucht eingeleitet.

### Wildunfälle

Am Dienstag kollidierte gegen 07.30 Uhr auf der Kreisstraße zwischen Wörpen und Coswig ein 27-jähriger Opel-Fahrer mit einem Fuchs. Am PKW entstand geringer Sachschaden, der Fuchs rannte weiter.

Am Montag gegen 16.30 Uhr kollidierte auf der Kreisstraße zwischen Rade und Klöden eine 21-jährige Audi-Fahrerin mit einem Reh. Das Fahrzeug wurde beschädigt, das Reh rannte weiter.

### Kontrollen

Atemalkoholgeruch stellten Polizeibeamte am Dienstag gegen 00.40 Uhr bei einem 30-jährigen PKW-Fahrer fest. Er befuhr mit einem Skoda die Schloßstraße in Coswig. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von ca. 0,7 Promille. Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

### Schwerpunktkontrollwoche

In dieser Woche findet eine landesweite Kontrollkampagne unter dem Thema „Mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr“ statt.

Der Mittwoch wird insbesondere im Bereich der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau, wozu auch das Polizeirevier Wittenberg gehört, zum Schwerpunkttag. Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Nicht nur die Nutzung von Smartphones, die Bedienung der Fahrzeugelektronik oder der Suche nach herunter gefallenen Gegenständen führen zu Unfallgefahren. Auch die Nutzung von Ohrhörern, das Hören lauter Musik und sogar Essen und Trinken während der Fahrt beeinträchtigen die Aufmerksamkeit am Verkehrsgeschehen erheblich. Diese Unaufmerksamkeit spiegelt sich auch in der gefahrenen Geschwindigkeit wieder, weshalb auch diese Kontrollen forciert werden. Bereits am Montag wurden mehrere Geschwindigkeitskontrollen, wie an der B 187 in Mühlanger vor der Kita, an der B 187 in Iserbegka, im Annaburger Ortsteil Lebien und im Hainmühlenweg in Gräfenhainichen durchgeführt. Es wurden zahlreiche Verstöße mit teils deutlichen Überschreitungen festgestellt und geahndet.

Bei mobilen Verkehrskontrollen wurden im Landkreis Wittenberg bereits am Montag zwei PKW-Fahrer und ein Radfahrer bei der unzulässigen Handynutzung beobachtet. Gegen die drei Betroffenen wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

## Hilflose Person

Zeugen stellten am Montagmittag auf den Schienen am Bahnübergang in Oranienbaum eine hilflose Person fest. Der orientierungslose 28-jährige Mann aus Gräfenhainichen schien körperlich unversehrt, machte aber einen verwahrlosten Eindruck. Der psychisch auffällige Mann wurde in eine Klinik nach Wittenberg eingeliefert. Der Zugverkehr auf der wenig befahrenen Strecke musste vorübergehend eingestellt werden.

### Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0  
Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)